röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

Kirchgemeinderat

Protokoll der Kirchgemeinderatssitzung
vom Mittwoch, 11. Juni 2025, 19.15 Uhr, St. Martin

Vorsitz:	Mattheus Den Otter, Vizepräsident
Protokoll:	Anita Marbet, Kirchgemeindeschreiberin
Teilnehmer:	Roberto Thüring, Dominik Probst, Daniela Ianni, Agostina Dinkel, Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche (19.40 – 21.45 Uhr), Liselotte Heinzl, Finanzverwalterin
Entschuldigt:	
Beginn:	19.15 Uhr
Schluss:	23.15 Uhr

T R A K T A N D E N KGR 25-5

1.	**Offerten, Präsentation mit Beantwortung von Fragen zu den bevorstehenden Abacus Upgrades 2025:**
1.1.	Firma SympaSol, Olten, Cosimo Fischer
1.2.	Firma AWeb Informatik, Olten, Fabian Weber
1.3.1	Offerte Talus (bisher) zur Kenntnis (ohne Gäste)
1.3.2.	Offerte 3. Anbieter Alteosys zur Kenntnis (ohne Gäste)
1.4.	Diskussion mit Beschlussfassungen Kirchgemeinderat (ohne Gäste)
2.	**Protokoll**
2.1.	Protokoll der Sitzung vom 21. Mai 2025
3.	**Personelles (Dominik Probst) - unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
4.	**Verwaltungsgeschäfte**
4.1.	Mitteilungen Pastoralraumleitung Edith Rey Kühntopf
4.2.	Mitteilungen Verwaltung Liselotte Heinzl
4.2.1	Beschlussfassung Nachtragskredite, Antrag an KGV
4.2.2	Beschlussfassung und Antrag Genehmigung der Rechnung an KGV
4.3.	Vergabungen 2025
4.4.	Budgeteingaben 2026
4.5.	Kirchenein- und -austritte 2025
4.6.	Traktanden Kirchgemeindeversammlung
5.	**Bau (Roberto Thüring)**
5.1.	Antrag St. Martin Pfarrhausvermietung
5.2.	Antrag St. Marien, Heizungsprojektierungskredit
6.	**Mitteilungen**
6.1.	Protokoll letzte Steuergruppesitzung Caritas KSB
6.2.	Stand Gespräche Rösch/MDO w/Revision öfftl.-rechtl. Vertrag KG
6.3.	Kultusstiftung: Rechnung 2024 genehmigt
6.4.	Besuch Synode-Vertretung am 17. Juni 2025 - Raumbenützung durch Missionen
7.	**Varia**
7.1.	Kirchgemeindeversammlung 26. Juni 2025, 19.00 Uhr, St. Marien
7.2.	Erneuerungswahlen RPK: Einreichung Wahlvorschläge bis 11. August 2025; 17.00 Uhr, auf der Verwaltung

Mattheus Den Otter begrüsst die Anwesenden und unsere Gäste, Cosimo Fischer und Fabian Weber.

1. Offerten, Präsentation mit Beantwortung von Fragen zu den bevorstehenden Abacus Upgrades 2025:

1.1. Firma SympaSol, Olten, Cosimo Fischer

Die SympaSol ist domiziliert in Olten. Cosimo Fischer besitzt einen Bachelor in Betriebswirtschaft und ist zertifizierter Abacus Berater und Projektleiter; zu seinen Kernkompetenzen gehören Unternehmensführung, Business Development, Strategieentwicklung & -umsetzung sowie Projektleitungen.

Er erläutert heute Abend mündlich das von ihm verfasste Angebot «Erweiterung Abacus Lohn» sowie «Update Abacus» und steht für offene Fragen zur Verfügung.

1.2. Firma AWeb Informatik, Fabian Weber

Fabian Weber präsentiert sein Konzept «Neuer Abacus-Server 2025», welches zwei Lösungsansätze für den Aufbau eines neuen Windows Servers 2025 aufweist. Dieser Schritt ist unausweichlich, damit die Software inskünftig einwandfrei funktioniert und gewartet wird.

Bei den Varianten wird zwischen einer On-Premise (Hardware) Lösung sowie der Auslagerung auf eine Cloud (Rechenzentrum in Lupfig oder Schlieren) unterschieden. Er erläutert die Vor- und Nacheile der beiden Optionen.

1.3.1 Offerte Talus (bisher) zur Kenntnis (ohne Gäste)
Die Angebote vom 31. März 2025 und 1. April 2025 sind auf SharePoint einsehbar.

1.3.2 Offerte 3. Anbieter Alteosys zur Kenntnis (ohne Gäste)
Das Angebot vom 20. Mai 2025 ist auf SharePoint einsehbar.

1.4. Diskussion mit Beschlussfassungen KGR (ohne Gäste)

Die beiden EDV-Spezialisten verabschieden sich nach einer einstündigen Präsentation und der Kirchgemeinderat debattiert über die Angebote resp. die gewonnenen Erkenntnisse.

Antrag I
Wir akzeptierten die Offerte der AWeb Informatik für einen neuen Server, d.h. die Lösung «On-Premise (Hardware)». Maximales Kostendach: CHF 15'000.00.

Abstimmung: 5 x JA

Antrag II
Wir wählen als Vertragspartner die SympaSol AG und akzeptierten das Angebot in Höhe von CHF 14'377.00 (Gesamttotal Dienstleistungs-/Lizenzkosten inkl. MwSt). Jährliche Wartungs- und Abokosten sind in diesem Paket nicht inbegriffen.

Abstimmung: 5 x JA

Antrag III

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch

Die beiden Anträge I und II lassen sich rechtfertigen mit § 26, i) der Gemeindeordnung, wonach der Kirchgemeinderat über die Finanzkompetenz verfügt, bis zu CHF 50'000.00 für einmalige Ausgaben zu beschliessen.

Abstimmung: 5 x JA

2. Protokoll

2.1. Protokoll der Sitzung vom 21. Mai 2025

Mattheus Den Otter wünscht folgende Korrektur:

Aufgrund der Marktsituation ist es schwierig, das ausgelaufene Festgeld mit demselben Produkt zu ersetzen. Die Zinsen befinden sich im Sinkflug (Gerüchte von Negativzinsen machen die Runde). ~~Mattheus den Otter hat sich deshalb für ein Callgeld entschieden~~. Mattheus Den Otter hatte deshalb keine andere Wahl als sich für ein Callgeld zu entscheiden.

Vorbehältlich dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Personelles (Dominik Probst) – unter Ausschluss der Öffentlichkeit

4. Verwaltungsgeschäfte

4.1. Mitteilungen Pastoralraumleitung Edith Rey Kühntopf

- Edith Rey Kühntopf informiert, dass die potenzielle Pastoralraumleiterin heute dem Pastoralraumteam persönlich vorgestellt worden ist.
- Luisa Heislbetz wird bemüht sein, ihre Pendenzen bis Ende Juli 2025 aufzuarbeiten.

4.2. Mitteilungen Verwaltung Liselotte Heinzl

Die Finanzverwalterin informiert, dass sie absorbiert ist mit der Berichterstattung gegenüber dem Amt für Gemeinden.

4.2.1 Beschlussfassung Nachtragskredite, Antrag an KGV

Liselotte Heinzl verteilt die Nachtragskreditkontrolle 01.01.2024 – 31.12.2024.

Antrag I

Bewilligung der mit „GR“ markierten Positionen (Kompetenz Kirchgemeinderat).

Abstimmung: 5 x JA

Antrag II

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch

Die Positionen „Unterhalt Hochbauten und Gebäude“ CHF 82‘348.30 sowie CHF 133‘115.48 „Steuer EWG Olten“ fallen in die Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung.

Die Position „Forderungsverluste Steuern“ CHF 26‘777.05 wird aus Transparenzgründen unter der Rubrik „Kompetenz GV“ geführt.

Der vorbereitete „Antrag Nachtragskredite“ kann als integrierender Bestandteil in die Jahresrechnung 2024 eingebunden werden.

Abstimmung: 5 x JA

4.2.2 Beschlussfassung und Antrag Genehmigung der Rechnung an KGV

Die finalisierte Jahresrechnung 2024 kann heute noch nicht präsentiert werden.

Antrag:

Die Zustimmung zwecks Vorlage an der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 erfolgt auf dem Zirkularweg.

Abstimmung: 5 x JA

4.3. Vergabungen 2025

Das Traktandum wird verschoben.

4.4. Budgeteingaben 2026

Liselotte Heinzl bittet alle involvierten Stellen (Pastoralraumleitung, Fachbereichsleiter, Baukommission) ihre Eingaben so bald als möglich zuhanden der Verwaltung vorzunehmen.

4.5. Kirchenein- und -austritte 2025

Die Austritte per 16. Mai 2025 belaufen sich auf 46. Stand 25. April 2025 durften wir 7 Eintritte verzeichnen.

4.6. Traktanden Kirchgemeindeversammlung

Der Entwurf der Traktandenliste wird ergänzt mit der Rubrik „Information Stand Heizungserneuerung St. Marien“.

Vorbehältlich dieser Mutation wird die Traktandenliste **einstimmig genehmigt**.

5. Bau (Roberto Thüring)

5.1. Antrag St. Martin Pfarrhausvermietung

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch

Agostina Dinkel tritt in den Ausstand und verlässt den Saal.
Roberto Thüring informiert:

Ausgangslage: Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung des Alters- und Demenzzentrums St. Martin möchten ihr Angebot zum Alters- und Demenzzentrum mit Teilzeitferienzimmern (intermediäre Versorgung) für ältere Personen ergänzen. Das Konzept berücksichtigt betagte Menschen, welche nach einem Aufenthalt in der Reha mit frühzeitiger Entlassung noch nicht in der Lage sind, zuhause reintegriert zu werden. In dieser Lebenssituation möchte das ADZ den Menschen eine Überbrückungshilfe anbieten, die Regeneration unterstützen und begleiten.

Das ADZ möchte die räumliche Erweiterung im Pfarrhaus St. Martin realisieren. Das Konzept sieht vor, für 12 Personen und 10 Angestellte das Pfarrhaus umzunutzen und barrierefrei einzurichten, mit dem Fokus auf das Erd- und Obergeschoss der Liegenschaft. Das ADZ sieht folgende Möglichkeiten für die Übernahme der Räume:

- Übernahme der gesamten Liegenschaft durch Kauf
- Übernahme der Liegenschaft im Baurecht, bis 2071
- Miete der Räume, Finanzierung des Umbaus durch die Kirchgemeinde
- Miete der Räume, Finanzierung des Mieterausbaus durch das ADZ

Wobei die Finanzierung des Kaufes oder der Umbaumassnahmen noch nicht gesichert ist. Das ADZ würde in jedem Fall, nach Einwilligung der Kirchgemeinde, ein Fundraising starten.

Die Finanzierung der Betriebskosten soll durch den Kanton gedeckt werden. Der Kanton Solothurn hat eine Versorgungsplanung die angeblich bis in das Jahr 2042 reicht, die jedoch alle vier Jahre im Detail überprüft wird.

Werk1 Architekten haben eine Studie für den Umbau verfasst und eine Kostenprognose dazu erarbeitet. Die Umbaukosten sollen bei rund CHF 1 Mio zu liegen kommen. Der Eingriff sieht folgendermassen aus:

- Aussenzugang zusätzlich über eine rollstuhlgängige Rampe
- Einbau eines Personenliftes von EG bis OG
- Brandschutztechnische Massnahmen der Gebäudeversicherung
- Umbau EG mit 3 Zweierzimmern, jeweils mit WC oder Dusche und Personal- sowie Aufenthaltsraum
- Umbau OG mit 3 Zweierzimmern, jeweils mit WC oder Dusche und Personal- sowie Aufenthaltsraum
- Keine Massnahmen im Keller- und Dachgeschoss (?)

Antrag: Die Baukommission nimmt zu den vom ADZ vorgeschlagenen Übernahmemöglichkeiten wie folgt Stellung:

- Eine Übernahme der Räume durch Verkauf des Gebäudes ist keine Option, da die Kirchgemeinde nicht auf eine kurzfristige Liquidität angewiesen ist.
- Die Übergabe der Liegenschaft im Baurecht käme einer Schenkung gleich, sofern der heute errechnete Mietzins nicht massiv angepasst werden würde.
- Bei einer Finanzierung des Umbaus durch die Kirchgemeinde würde das gesamte bauliche Risiko von ihr übernommen, auch allfällige Mehrkosten gingen zu ihren Lasten.
- Gegen die Vermietung der Räume an das ADZ ist grundsätzlich nichts einzuwenden, sofern die Umbaumassnahmen für das Gebäude verträglich sind.

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch

Die Baukommission ist einstimmig der Meinung, dass das Haus nicht optimal für Alters- und Krankenpflege geeignet ist. Die barrierefreie Umnutzung der Räumlichkeiten, zusammen mit den Auflagen der Gebäudeversicherung, erfordert eine hohe Eingriffstiefe, die nur mit einem unverhältnismässigen Aufwand realisiert werden kann. Der Einbau eines Aufzuges ist für die Umnutzung zwingend. Die geplante Lage ist ohne eine Anbindung an das Treppenhaus jedoch nicht optimal gelöst.

Er bedient nur das Erd- und Obergeschoss, belastet den Keller mit einer Liftgrube und das Dachgeschoss mit einer Liftüberfahrt. Ein allfälliger Ausbau des Dachgeschosses, oder eine künftige Rückumnutzung zu einem Wohn- und Geschäftshaus wäre wiederum mit einem enormen finanziellen Aufwand verbunden.

Das Zusammenführen der Zimmer zu Zweibettzimmern sowie der Einbau der Duschen und Toiletten erfordert neben den geplanten Abbrucharbeiten auch neue technische Installationen sowie Wiederinstandsetzungsarbeiten sämtlicher Wand-, Decken- und Bodenflächen. Das Gebäude steht zwar nicht unter Denkmalschutz, dennoch ist es schützenswert. Um den Charakter des Hauses weitestgehend erhalten zu können, sollte die ursprüngliche Raumeinteilung und die Innenausbauten mit Bedacht verändert werden. Zudem ist die Nutzung der Zweierzimmer aufgrund der Lage der Befensterung nur suboptimal möglich. Einzelne Betten stehen sogar vor den Fenstern. Mit vorliegendem Bau- und Betriebskonzept, Verrechnung der Miete, Amortisation der Umbaukosten sowie allfälliger Erneuerungskosten dürfte ein Bett bei Vollauslastung überschlagsmässig zwischen CHF 8'000.00 bis 10'000.00 pro Monat kosten, was selbst für die Baukommission Fragen zur Finanzierbarkeit aufwirft.

Die Baukommission beantragt dem Kirchgemeinderat aus oben genannten Grünen, das vorliegende Umbaukonzept des Alters- und Demenzzentrums St. Martin nicht zu genehmigen und unter den gegebenen Umständen nicht auf eine Vermietung des Pfarrhauses einzutreten.

Beschluss:
Im Kirchgemeinderat kann heute Abend kein Konsens gefunden werden; deshalb wird das Traktandum an der nächsten Sitzung erneut behandelt werden.

5.2. Antrag St. Marien, Heizungsprojektierungskredit

Ausgangslage: Der Ersatz der Heizung in der Kirche St. Marien ist nun schon seit 2022 ein Thema. Die Projektfindung gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Die Parameter, welche als Basis für die Wahl des Heizsystems zugrunde gelegt wurden, veränderten sich empfindlich in der Planungsphase:

- 24.11.2022 KGV genehmigt Planungskredit für den Heizungsersatz
- 08.06.2023 Brunner Engineering empfiehlt eine Quellwasserwärmepumpe (vgl.Grafik)
- 29.06.2023 KGV genehmigt die Detailplanung für eine Quellwasserwärme-pumpe
- 27.09.2023 KGR genehmigt eine Quellwasser-Probebohrung zur Klärung der Machbarkeit

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch

- 24.10.2023 Geoexplorer empfiehlt den Abbruch der Bohrung, ungenügende Grundwassermenge
- 02.11.2023 KGR beschliesst den Wechsel zur Variante Fernwärme
- 20.11.2023 Aare Energie kommuniziert ihre Richtpreise zum Fernwärme-anschluss (vgl. Grafik)
- 30.11.2023 KGV genehmigt den Anschluss an den Wärmeverbund Bifang
- 24.10.2024 Aare Energie legt Vertragsentwurf mit neuen Preisen und Bedingungen vor (vgl. Grafik)
- 11.12.2024 KGR beschliesst den Abbruch der Vertragsverhandlungen mit der Aare Energie

Nach diesem Beschluss wurden aufgrund eines fehlenden Planungskredites die Planungsarbeiten für den Heizungsersatz eingestellt. Der letzte aktuelle Bericht von Brunner Engineering vom 28.05.2025 empfiehlt den Bau einer Erdsonden Wärmepumpenanlage, als dritte mit erneuerbarer Energie betriebene Variante. Werk1 Architekten schätzen die Kosten für den Bau der Anlage bei CHF 960'000.00 (±20%).

Antrag; Die Baukommission beantragt dem Kirchgemeinderat, **ca. CHF 30‘000.00** des von der Kirchgemeindeversammlung am 30.11.2023 genehmigten Projektierungskredits für den Anschluss an den Wärmeverbund neu für die Planung einer Erdsondenwärmepumpe zu verwenden (eine Pelletheizung ist aufgrund fehlender Speicherräume keine Option).

Mit der Planung sollte eine Erdsondenbohrung ausgeführt werden, welche Aufschluss über die Wärmeleitfähigkeit des Grundes gibt, damit die Anzahl der Bohrungen genau definiert werden kann. Diese Bohrung kann später für die Heizung verwendet werden.

Der Kostenvoranschlag wird präzisiert (±10%) und für die Budgetsitzung der KGV im November 2025 vorbereitet.

Abstimmung: 4 x JA
1 x Enthaltung

Follow-up: Roberto Thüring wird den Souverän anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2025 über diese Schritte informieren.

6. Mitteilungen

6.1. Protokoll letzte Steuergruppensitzung Caritas KSB

Das Protokoll ist auf SharePoint einsehbar.

6.2. Stand Gespräche Rösch/MDO w/Revision öfftl.-rechtl. Vertrag KG

Mattheus Den Otter spricht von einem konstruktiven Dialog, der zwischen ihnen beiden angestossen worden sei. Er ist zuversichtlich, dass eine Lösung für den

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch

gekündigten Zusammenarbeitsvertrag gefunden werden kann. Zu gegebener Zeit wird er den Kirchgemeinderat informieren.

6.3. Kultusstiftung: Rechnung 2024 genehmigt

Die Jahresrechnung ist auf SharePoint einsehbar.

6.4. Besuch Synode-Vertretung am 17. Juni 2025 - Raumbenützung durch Missionen

Die Synode reklamiert, dass die Berechnungsgrundlage für unsere Faktura 2024 nicht korrekt sei. Ihrer Meinung nach bestehe Diskussionsbedarf bezüglich der anzuwendenden Richtlinien. Sie haben einen Besuch durch zwei Vertreter angekündigt.

7. Varia

7.1. Kirchgemeindeversammlung 26. Juni 2025, 19.00 Uhr, St. Marien

Save the date. Danke.

7.2. Erneuerungswahlen RPK: Einreichung Wahlvorschläge bis 11. August 2025, 17.00 Uhr auf der Verwaltung.

Urs Aerni und Werner Good werden sich nicht mehr zur Wahl stellen. Konstruktive Vorschläge bezüglich potenzieller Nachfolger werden gerne entgegengenommen.

Mattheus Den Otter	Anita Marbet
Vizepräsident	Kirchgemeindeschreiberin

Nächste Sitzung:

Mittwoch, 2. Juli 2025, St. Marien

Grundstrasse 4 | 4600 Olten | Tel. 062 212 34 84 | verwaltung@rkkgolten.ch www.rkkgolten.ch